ROBERT KOCH INSTITUT

Nachlass Robert Koch
Signatur: as/b1/624
DOI: 10.25646/9378
Transkription: Heide Tröllmich

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut" kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source "Robert Koch Institute". The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

14/7 99

Alexandrien, 24. II. [18]99

Mein werthester und lieber Freund [Robert Koch],

Es hat etwas lange gedauert bis ich die heutige Sendung von Mücken zusammen bringen konnte. Wie Sie sehen werden sind es nur drei Fläsch[ch]en, welche aus Damiette, [unleserlich] und Mehalle el Kebir stammen. Aus Rosette erhielt ich einige Exemplare, die total unbrauchbar waren, da sie anstatt in Alkohol, in Wasser angelegt wurden. Weitere Schritte Mücken zu erhalten waren erfolglos; entweder erhielt keine Antwort auf mein Anfragen oder wurde es mir geschrieben, daß in der Zeit es absolut kein giebt. Das ist auch der Fall in Alexandrien und in Ramleh[unleserlich], wo ich selbst auf Mücken gefahndet habe. Hoffentlich wird es mit den Eintritt der besseren Zeit wieder welche geben, und ich werde, Ihren Wunsch entsprechend, alle vier oder fünf Wochen, für die Sendung sorgen.
Es hat mich gefreut zu hören, daß Sie auch Athen zu besuchen beabsichtigen. Meine Frau wird gerade in dieser Zeit dort sein und ich werde mein Möglichstes thun Sie dort zu begegnen, damit wir später gemeinschaftlich die Reise nach Aegypten antreten.
Uns allen geht es gut. Meine Frau und ich bitten Sie der Frau Geheimräthin unsere herzlichsten Grüße zu sagen.
Mit den besten Empfehlungen
Ihr ergebenster
Kartulis

14/7 99

as/61/624

Alexandrien, 24. VI. 99

Mein werthester und lieber Freund,

Es hat etwas lange gedauert bis ich die richtige Sendung von Mücken zusammen bringen konnte. Wie Sie sehen werden sind es nur drei Fläschchen, welche aus Damietta, Schebrekit und Mehalla el Kebir stammen. Aus Rosetta erhielt ich einige Exemplare, die total unbrauchbar waren, da sie anstatt in Alkohol, in Wasser eingelegt wurden. Weitere Schritte Mücken zu erhalten waren erfolglos; entweder erhielt keine Antwort auf meine Anfragen, oder wurde es mir geschrieben, daß in der Zeit es absolut keine giebt. Das ist auch der Fall in Alexandrien und in Ramleh, wo ich selbst auf Mücken gefahndet habe. Hoffentlich wird es mit dem Eintritt der heissen Zeit wieder welche geben, und

ich werde, Ihrem Wunsch entsprechend, aller
vier oder fünf Wochen, für die Sendung
sorgen.

Es hat mich gefreut zu hören, daß
Sie auch Athen zu besuchen beabsichtigen.
Mutter Kühn wird gerade in dieser Zeit
dort sein und ich werde wenn möglichst
schon Sie dort zu begegnen, damit wir
später gemeinschaftlich die Reise nach
Aegypten antreten.

Uns allen geht es gut. Meine Frau
und ich bitten Sie der Frau Geheimräthin
unsere herzlichsten Grüße zu sagen.

Mit den besten Empfehlungen
Ihr ergebenster
[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]